

d) Der Mond.

Mein Herz ist wie die dunkle Nacht,
Wenn alle Wipfel rauschen,
Da steigt der Mond in voller Pracht
Aus Wolken sacht
Und sieh, der Wald verstummt in tiefem
Lauschen.

Der Mond, der lichte Mond bist du
In deiner Liebesfülle,
Wirf einen, einen Blick mir zu
Voll Himmelsruh',
Und sieh, dies ungestüme Herz wird stille.

Geibel.

e) Auf Flügeln des Gesanges.

Auf Flügeln des Gesanges,
Herzliebchen, trag' ich dich fort,
Fort nach den Fluren des Ganges
Dort weiß ich den schönsten Ort.

Die Veilchen kichern und kosen
Und schau'n nach den Sternen empor;
Heimlich erzählen die Rosen
Sich duftende Märchen ins Ohr.

Dort liegt ein rotblühender Garten
Im stillen Mondenschein;
Die Lotosblumen erwarten
Ihr trautes Schwesterlein.

Es hüpfen herbei und lauschen
Die frommen, klugen Gazell'n;
Und in der Ferne rauschen
Des heiligen Stromes Well'n.

Dort wollen wir niedersinken
Unter den Palmenbaum,
Und Lieb' und Ruhe trinken
Und träumen seligen Traum.

Heine.



ZWEITER TEIL.

Symphonie (C dur) von FRANZ SCHUBERT.

I. Andante — Allegro non troppo. II. Andante con moto. III. Scherzo:
Allegro vivace. IV. Finale: Allegro vivace.

Konzertflügel von Julius Blüthner.

Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7¹/₂ Uhr. — Ende nach 9³/₄ Uhr.

12. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 11. Januar 1917.

III. Beethoven-Abend. Symphonie Nr. 4 (B dur). Liederkreis »An die ferne Geliebte«.
Symphonie Nr. 5 (C moll). Gesang: *Friedrich Plaschke.*

Weitere Kammermusik-Aufführungen im Gewandhause.

IV. Sonntag, den 14. Januar 1917.
Haydn, Streichquartett D dur Op. 76 Nr. 5.
Mozart, Streichquintett Nr. 3 G moll.
Beethoven, Septett Es dur Op. 20.

V. Sonntag, den 11. Februar.
Drei Streichquartette:
Krehl, Adur Op. 17.
Weismann, Phantastischer Reigen Op. 50.
Arnold Mendelssohn, D dur Op. 67.

VI. Sonntag, den 11. März.
Schubert, Streichquartett A moll Op. 29.
Gesang.
Dvořák, Streichquintett Es dur Op. 97.
Gesang.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.